Presseinformation

9. Dezember 2004

Schabl zur Übernahme von Spitälern

Gewährleistet Versorgung auf höchstem Niveau

Als richtungweisend für das NÖ Gesundheitswesen bezeichnete Landesrat Emil Schabl den heutigen Beschluss des NÖ zur Aufnahme der Krankenanstalten Amstetten, Gmünd, Hainburg, Hollabrunn, Lilienfeld, Mistelbach, Waidhofen an der Thaya und St. Pölten in den Voranschlag des Landes für das Jahr 2005. „In den letzten Jahren ist es in Niederösterreich gut gelungen, eine regional ausgewogene und hochwertige Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Mit der Übernahme der Krankenhäuser ist die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau weiterhin gewährleistet“, betonte dazu der Gesundheits-Landesrat.

In intensiven Verhandlungsrunden sei es gelungen, zum Wohle der PatientInnen in Niederösterreich gemeinsam mit den Gemeinden eine Neuordnung der Gesundheitsversorgung zu schaffen. In diesem Zusammenhang müssten besonders die Leistungen der Kommunen von der Kostenbeteiligung an der Krankenhausfinanzierung bis hin zur Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur hervorgehoben werden, so Schabl. „Durch die Neuordnung des Gesundheitswesens ist ein wichtiger Schritt getan worden, um eine optimale Gesundheitsversorgung auf Dauer zu ermöglichen. Es ist aber auch klar, dass die Sicherstellung unseres hochqualitativen Gesundheitssystems und der Tausenden Arbeitsplätze im niederösterreichischen Gesundheitswesen mehr bedarf als einen Wechsel von Trägerschaften“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at